



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

[www.cfri.de](http://www.cfri.de)

## GEBETSBRIEF

Mai 2021

„Auf meinen Posten will ich treten und auf den Wall mich stellen und will spähen, um zu sehen, was er mit mir reden wird und was für eine Antwort ich auf meine Klage erhalte“ (Habakuk 2,1).

### HALTEN SIE AN IHREM VERTRAUEN IN GOTT FEST

**„So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!“**

(Hebräer 4,16)

**„So werft nun eure Zuversicht nicht weg, die eine große Belohnung hat! Denn standhaftes Ausharren tut euch not, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung erlangt.“** (Hebräer 10,35-36)

Es war in den Nachrichten. Israel hielt seine nationalen Wahlen am 23. März 2021 ab, um die 120 Mitglieder der 24. Knesset, der Legislative der Regierung, zu wählen. Nach der vierten Wahl in zwei Jahren versucht Israel erneut, eine Regierung zu bilden. In den drei vorangegangenen Malen sind die Knessetmitglieder immer wieder in eine Sackgasse geraten und mussten den Wahlprozess erneut beginnen. Bei dieser letzten Wahl gewann die Likud-Partei von Premierminister Benjamin Netanjahu 30 Sitze, bei weitem die meisten, aber nicht annähernd genug, um die für eine Mehrheit erforderlichen 61 Sitze zu erreichen. Präsident Rivlin bat ihn, sich erneut der Herausforderung zu stellen, die nächste Regierung zu bilden. Um innerhalb der 6-Wochen-Frist eine Regierungskoalition zu bilden, müssen die Knesset-Mitglieder verhandeln, Zugeständnisse machen und sich vereinigen – währenddessen steht Premierminister Netanjahu wegen Korruptionsvorwürfen vor Gericht. Israels Regierungsvertreter brauchen dringend unsere Gebete. **Wir brauchen Gottes Eingreifen!**

Einige Menschen sind während des Prozesses entmutigt worden. Als sie nach Gottes Willen gebetet haben und ihre Gebete nicht schnell erhört wurden, haben sie den Mut verloren. Manche haben ihren Mut und ihr Vertrauen in Gott verloren. Paulus erinnert uns: „Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten ... Lasst uns aber im Gutestun nicht müde werden; denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht ermatten“

(Galater 6,7-9). Lassen Sie uns weiterhin dafür beten, dass die Regierungsverantwortlichen miteinander kooperieren und sich um die Prinzipien des Wortes Gottes herum vereinigen und dadurch die Nation segnen. Als Wächter dürfen wir nicht aufgeben! „O Jerusalem, ich habe Wächter auf deine Mauern gestellt, die den ganzen Tag und die ganze Nacht nicht einen Augenblick schweigen sollen. Die ihr den HERRN erinnern sollt, gönnt euch keine Ruhe! Und lasst ihm keine Ruhe, bis er Jerusalem [wieder] aufrichtet, und bis er es zum Ruhm auf Erden setzt!“ (Jesaja 62,6-7).

In Zeiten, in denen wir den Willen Gottes tun und alles gegen uns kommt, „... lasst euch nicht entmutigen. Seid ermutigt. Es ist ein gutes Zeichen. Der Feind verschwendet seine Zeit nicht. Er tut alles, was er kann, um zu verhindern, dass Gottes Absicht erfüllt wird. Bleiben Sie also umso stärker dran ... Geben Sie nicht auf, sondern drängen Sie umso mehr weiter ... bis die Absichten Gottes geboren sind“, sagt Jonathan Cahn.

Wir müssen den Herrn beharrlich bitten, die Verhandlungen zu leiten, damit seine Regierung für Israel in dieser Zeit der Geschichte aufgerichtet wird.

Es gibt in der Schrift viele Beispiele dafür, dass Gott in die privaten Sitzungen von Leitern hinter verschlossenen Türen eingreift; wir werden ihn bitten, die Entscheidungsträger erneut zu beeinflussen. „Gleich Wasserbächen ist das Herz des Königs in der Hand des HERRN; er leitet es, wohin immer er will“ (Sprüche 21,1). Unser allmächtiger Gott kann Leiter nach Seinen Plänen bewegen. „... Gepriesen sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit! Denn sein ist beides, Weisheit und Macht ... er setzt Könige ab und setzt Könige ein; er gibt den Weisen die Weisheit und den Verständigen den Verstand“ (Daniel 2,20-21).

Als Wächter werden wir auf der Mauer bleiben und den Herrn im Namen der Regierungen anrufen. Wenn

Jeschua, der Messias, in Jerusalem regiert, wird die Regierung Israels schließlich auf Seinen Schultern ruhen – unter Seiner gerechten Herrschaft und Autorität. Bis dahin dürfen die Wächter nicht schweigen! „Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn ist uns gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer, Ratgeber, starker Gott, Ewig-Vater, Friedefürst. Die Mehrung der Herrschaft und der Friede werden kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, dass er es gründe und festige mit Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. **Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun!**“ (Jesaja 9,5-6).

### WIR WOLLEN UNSERE POSITION ALS WÄCHTER EINNEHMEN

- **Preisen wir Gott** für Seine Größe und Macht! Für Ihn ist nichts zu schwierig. „Ach, Herr, HERR, du hast angefangen, deinem Knecht deine Majestät und deine starke Hand zu zeigen; denn wo ist ein Gott im Himmel und auf Erden, der es deinen Werken und deiner Macht gleich tun könnte?“ (5. Mose 3,24).
- **Wir segnen den Herrn** für Seine ewige Liebe für Israel. „Von ferne her ist mir [Israel] der HERR erschienen: Mit ewiger Liebe habe ich dich geliebt; darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Gnade“ (Jeremia 31,3).
- **Bitten wir den Herrn**, Leiter zu entfernen, die Gott und Sein Wort nicht ehren. „... und ich will meine Hand gegen dich wenden und deine Schlacken ausschmelzen wie mit Laugensalz und all dein Blei wegschaffen; und ich werde deine Richter wieder machen, wie sie ursprünglich waren, und deine Ratsherren wie am Anfang; danach wird man dich nennen: ‚Die Stadt der Gerechtigkeit, die treue Stadt.‘“ (Jesaja 1,25-26). [Intercessors for Israel]
- **Bitten wir unseren himmlischen Vater**, die Gottesfurcht in die Herzen der Knessetmitglieder zu legen, damit sie sich demütigen und Seinem Herzen folgen, anstatt ihren eigenen Ambitionen. Beten wir, dass sie die Sorge um das Volk Israel über ihre persönlichen Ziele stellen. „Und nun, Israel, was fordert der HERR, dein Gott, von dir, als nur, dass du den HERRN,

deinen Gott, fürchtest, dass du in allen seinen Wegen wandelst und ihn liebst und dem HERRN, deinem Gott, dienst mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele“ (5. Mose 10,12).



- **Proklamieren wir** die Verheißungen Gottes über Israel! „Denn ich will euch aus den Heidenvölkern heraus holen und aus allen Ländern sammeln und euch wieder in euer Land bringen. Und ich will reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von aller eurer Unreinheit und von allen euren Götzen will ich euch reinigen. Und ich will euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres legen; ich will das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben; ja, ich will meinen Geist in euer Inneres legen und werde bewirken, dass ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Rechtsbestimmungen befolgt und tut. Und ihr sollt in dem Land wohnen, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr sollt mein Volk sein, und ich will euer Gott sein“ (Hesekiel 36,24-28).

#### Liebe treue Wächter:

Danke, dass Sie wieder einmal Ihren Platz an der Gebetsmauer einnehmen. Dies ist eine wunderbare Aufgabe, die Gott uns gegeben hat! Das Angenehme daran, Wächter zu sein, kann der Aussichtspunkt sein. Von der erhöhten Mauer aus kann man sowohl den Horizont als auch das Geschehen darunter sehen. Der Wächter ist vielleicht nicht immer von Menschen umgeben, denn es gibt Zeiten, in denen Sie einsam sind; es gibt nur Sie und Gott. Vielleicht verbringen Sie gerne Zeit in Seiner Gegenwart in fast leeren Heiligtümern oder im Freien. Dann gibt es die spannenden Zeiten, in denen Sie mit Gruppen von Menschen beten, die ebenfalls zur Fürbitte berufen sind. In Einheit mit anderen zu beten und als Team geistliche Schlachten zu schlagen, kann sehr effektiv sein. Oder vielleicht ist das Beten im Einzelgespräch mit einer anderen Person eher Ihr Stil. Wie auch immer, wir danken Ihnen für Ihre Treue und wünschen Ihnen Gottes Segen.

In Seiner Liebe, **Linda D. McMurray**

Koordinatorin der internationalen Gebetsabteilung von Christian Friends of Israel – Jerusalem

#### Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10  
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86  
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: info@cfri.de  
Internet: www.cfri.de

#### Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30

Kontonummer: 73 22 30

Swift-BIC: GENODEF1DCA



Ein Freund liebt zu jeder Zeit ... (Sprüche 17, 17)

[www.cfri.de](http://www.cfri.de)

## NACHRICHTENBRIEF

Mai 2021

„Das Wort ist Wahrheit gewesen, das ich in meinem Land ... gehört habe!“ (1. Könige 10,16).

### SCHRIFTROLLEN VOM TOTEN MEER

Neue Entdeckungen verstärken zeitlose Botschaften für unsere Generation



Eine der Schriftrollen vom Toten Meer (CC BY 3.0, Wikipedia)

Die Ausgrabung der Schriftrollen vom Toten Meer, in der Nachkriegszeit in der Qumran-Region westlich von Jordanien, hat tiefgreifende Auswirkungen auf Religion, Geschichte, Archäologie und sogar die geopolitische Kultur im Nahen Osten gehabt.

In der Purimwoche dieses Jahres wurden weitere bedeutende Funde in der verehrten Stätte ausgegraben, die Menschen des Glaubens umso mehr ermutigen sollten und vielleicht sogar darauf hinweisen, dass Gott mit dem, was gefunden wurde, und dem Zeitpunkt der Entdeckung, speziell zu unserer Generation über Prioritäten spricht, die Er in Bezug auf uns, Seine wunderbare Schöpfung, auf Seinem Herzen hat.

Für diejenigen von Ihnen, die mit uns im Gebet zusammenarbeiten, glaube ich, dass Sie sich dieser Möglichkeit durchaus bewusst sind.

#### DREI SIGNIFIKANTE FUNDE

Nach der Einschätzung des archäologischen Teams der *Israel Antiquities Authority* gab es kürzlich 3 wichtige Funde. Pergamentfragmente mit Schriften aus Nahum und Sacharja, auf die ich mich später beziehen werde (interessanterweise auf Griechisch, nicht auf Aramäisch oder Hebräisch), ein großer geflochtener

Korb, der auf ein Alter von etwa 10.500 Jahren datiert wird, und ein 6000 Jahre altes mumifiziertes Skelett eines Kindes in fötaler Position, das in ein Tuch gewickelt ist ([wbur.org](http://wbur.org)).

Der Korb hätte aufgrund seines Erhaltungszustandes heute ganz neu auf einem Markt verkauft werden können. Ich finde es interessant, dass ein Korb biblisch gesehen bedeutet: „die guten Dinge des Willens; das heißt, was vom Innersten des Menschen bis zu seinem Äußeren aufeinander folgt ([biblemeanings.info](http://biblemeanings.info)).“

Könnte es in unserer Zeit, in der Kindersterblichkeit, Kinderhandel, Geschlechterverwirrung und Abtreibung Themen sind, die unsere Gesellschaft heute plagen, auch eine Bedeutung haben, ein konserviertes Kind in Fötusstellung zu finden?

Die folgenden 2 Passagen waren auf den gefundenen Pergamenten (in Griechisch) zu sehen:

**„Die Berge erbeben vor ihm, und die Hügel zerschmelzen; das Land hebt sich empor vor seinem Angesicht, der Erdkreis samt allen, die darauf wohnen. Wer kann bestehen vor seinem Grimm, und wer widersteht der Glut seines Zorns? Sein Grimm ergießt sich wie ein Feuer, und Felsen werden von ihm zerrissen.“** (Nahum 1,5-6)

**„Das ist es aber, was ihr tun sollt: Redet die Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten, übt treulich Recht und fällt einen Rechtsspruch des Friedens in euren Toren; und keiner sinne Böses in seinem Herzen gegen seinen Bruder; liebt auch nicht falschen Eid! Denn dies alles hasse ich, spricht der HERR.“**  
(Sacharja 8,16-17)

Der Vers aus Nahum hebt die Reaktion der Naturphänomene und des Planeten auf das Temperament des Herrn hervor. Unsere Generation erlebt derzeit eine intensivere vulkanische und seismische Aktivität als jede Generation zuvor, und sie scheint exponentiell zuzunehmen.

Der warnende Abschnitt aus Sacharja ist besonders aktuell in unserer Welt der *Cancel Culture* (deutsch Absage- oder Löschkultur), der Fake News, der Beleidigungen aus zweiter Hand und der Kommunikationsmanipulation in der Technologie, der Unterhaltung, durch die Presse und andere Medien und Werkzeuge. Die wiederkehrenden israelischen Wahlzyklen, der Krieg der Worte zwischen Nationalstaaten in internationalen Konflikten, zum Beispiel zwischen den Türken und den Griechen, den Ägyptern und den Äthiopiern, den Iranern und den Saudis und sogar zwischen politischen Parteien innerhalb der Vereinigten Staaten, sind bezeichnend für ein Verhalten, vor dem uns der Gott Israels vor 2500 Jahren gewarnt hat, da Sacharja im 5. Jahrhundert v. Chr. verfasst wurde. Gott spricht immer noch, also sollten wir besser zuhören.

## ANGEMESSENE PERSÖNLICHE UND GEMEINSCHAFTLICHE REAKTION?

Wo auch immer Sie sich auf Ihrem Glaubensweg befinden mögen, Sie sollten die Bedeutung der Ausgrabungsstätte der Schriftrollen vom Toten Meer für Ihren christli-



Qumran-Region. (CC BY 3.0, by Effi Schweizer, Wikipedia)

chen Weg nicht unterschätzen. Ihre Ausgrabung verläuft nicht nur parallel zur Wiedergeburt der jüdischen Nation, sondern auch zu bedeutenden Bewegungen der religiösen Erweckung innerhalb des protestantischen Christentums im Westen, was wiederum dazu beitrug, die Unterstützung für die junge jüdische Nation in ihrer 73-jährigen Existenz, die wir in diesem Monat feiern, zu fördern.

Wenn wir uns auf diese jüngsten Funde konzentrieren, sollten wir alle, die an einer jüdisch-christlichen Lebensweise teilhaben, wahrscheinlich unser von Gott inspiriertes Gewissen überprüfen und danach handeln, bezüglich Themen wie, wie wir unsere jungen Leute behandeln, wie wir die Wahrheit wahrnehmen und verbreiten, was unsere Meinung über andere Seelen ist, die Gott geschaffen hat, und unser Bewusstsein, dass der Planet selbst in Erwartung einer Vollendung der Geschichte ist, die nur unser Schöpfer orchestrieren oder erdenken konnte, und die Er von Anfang an geplant hatte.

Bericht aus Jerusalem, Kim S. Brunson

**Wenn Sie gerne unseren Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail empfangen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [medien@cfri.de](mailto:medien@cfri.de) mit dem Kennwort „Gebetsbrief/Nachrichtenbrief per E-Mail“**

### Christliche Freunde Israels e. V.

Söldenhofstr. 10  
83308 Trostberg

Tel: 0 86 21 - 97 72 86  
Fax: 0 86 21 - 97 73 89

E-Mail: [info@cfri.de](mailto:info@cfri.de)  
Internet: [www.cfri.de](http://www.cfri.de)

### Bankverbindung: Volksbank-Raiffeisenbank-Dachau eG

BLZ: 700 915 00

IBAN: DE19 7009 1500 0000 7322 30

Kontonummer: 73 22 30

Swift-BIC: GENODEF1DCA